



**NIEDERSCHRIFT über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 06.05.2021
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Peter Gridling, DI Paul Steurer, Lukas Rüt, Martin Kaufmann, Martin Muxel, Stefan Muxel, DI Richard Dür, Mag^a. Jutta Frick, Silvia Fetz (20.13 Uhr) Florian Rüscher, Ersatzmitglied: Christian Moosbrugger

Entschuldigt: DI Matthias Kaufmann

Zuhörer: -

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 25.03.2021
- 3) Berichte
- 4) Regen- und Straßenwasser Vorderreuthe Bereich Mayr-Melnhof – Sanierung Rohrleitung
- 5) Vergabe – Überarbeitung REP
- 6) Beschlussfassung Teilbebauungsplan Vorderreuthe
- 7) Umwidmung eines Teilstückes des GST 1768 von FL in BM
- 8) Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für ein Teilstück des GST 1768
- 9) Beschluss Korrektur Eröffnungsbilanz 2020
- 10) Rechnungsabschluss 2020
- 11) Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, verliest die Entschuldigungen (Silvia Fetz kommt aufgrund der Rechnungsprüfung im Sozialzentrum etwas später) und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

Die Sitzung wird nach den aktuell geltenden COVID-19 Bestimmungen abgehalten.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 25.03.2021

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 25.03.2021 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 25.03.2021.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. Berichte

Sitzungen

- 14.04. Prüfungsausschuss; Sitzung -Prüfung Rechnungsabschluss 2020
- 15.04. Wildbach und Lawinenverbauung; Vorstellung, Projekt Bizauerbach 2020
Das Projekt wird der Gemeindevertretung in einer der nächsten Sitzungen präsentiert.
- 16.04. witus Gemeindearbeiter; Austauschtreffen
- 16.04. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband; Sitzung - Rechnungsabschluss 2020
- 16.04. Polytechnische Schule Bezau; Sitzung, - Rechnungsabschluss 2020, Bericht aus der Schule
- 16.04. Stand Bregenzerwald; Sitzung - Finanzierung der Sanierung Bildungshaus, Rechnungsabschluss 2020
- 19.04. Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe; Sitzung - Personelles
- 19.04. Pfarrkirchenrat; Sitzung - Rechnungsabschluss 2020, kleine Sanierungen
- 20.04. Gemeindevorstand; Sitzung - Bericht über die besprochenen Themen
- 26.04. Landhaus; Besprechung Corona-Lage
- 30.04. Bürgermeisterpensionsfonds; Sitzung
- 03.05. ARA; Sitzung Rechnungsprüfung

Sonstiges

- Adaptierung Gemeindehaus, Besprechung
- Information über aktuell eingereichte Bauvorhaben in Reuthe
- Klausur; die Themenliste wurde der Gemeindevertretung zugestellt.
Zum Punkt Breitbanderschließung wird Stefan Stutz vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, die Gemeindevertretung am 27.05.2021, 19.00 Uhr, informieren.

4. Regen- und Straßenwasser Vorderreuthe Bereich Mayr-Melnhof – Sanierung Rohrleitung

Horst Baurenhas als Geschäftsführer der Mayr Melnhof Holz Reuthe GmbH ist mit der Bitte um Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Sanierung an die Bürgermeisterin herangetreten. Begründet wird dies damit, dass auch das Hang- und Straßenwasser durch im Betriebsgebiet verlegten Rohre in die Bregenzerach abgeleitet wird. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich lt. Angebot der Firma Moosbrugger Bau-GmbH, Andelsbuch, vom 16.04.2021 auf € 82.267,00 (netto). Bei der Sanierung werden die Rohre komplett neu verlegt, sodass die unter den Gebäuden verlaufenden Rohre stillgelegt werden können.

Die Vorsitzende zeigt den Leitungsverlauf auf einer Luftbildaufnahme. Bei den Kamerabefahrungen im Zuge des Kanalkatasters wurde festgestellt, dass die Entwässerungsrohre nicht mehr in optimalem Zustand sind (teilweise sogar bereits eingebrochen) und saniert werden müssen. Die Leitungsführung verläuft zum Großteil unter den Hallen. Lukas Rüb bestätigt den schlechten Zustand der Rohre.

Nach kurzer Diskussion über die Höhe der Kostenbeteiligung wird die Übernahme von ¼ der Nettokosten vorgeschlagen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Kostenbeteiligung in Höhe von € 20.566,75 netto (¼ Anteil der Angebotssumme von € 82.267,00 netto).

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

5. Vergabe – Überarbeitung Räumliches Entwicklungsplanes (REP)

Die Vorsitzende hat bei 3 Anbietern bezüglich einer Angebotslegung nachgefragt:

Landrise, Maria Anna Moosbrugger: keine freien Kapazitäten

Die Firmen heimat, Markus Berchtold und stadtländ, DI Alfred Eichberger haben geschätzte Kosten in Höhe von ca. € 28.000 - € 30.000,00 bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung vertritt einhellig die Meinung, dass die Vergabe an Markus Berchtold erfolgen soll, da dieser als Anbieter aus der Region noch besser mit den spezifischen Gegebenheiten vertraut ist.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) Reuthe an Markus Berchtold.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

6. Beschlussfassung Teilbebauungsplan Vorderreuthe

Nach Einarbeitung der eingelangten Stellungnahmen und juristischer Überprüfung liegt der vom Büro stadtländ erarbeitete Entwurf der Verordnung vor.

Die noch offenen Fragen werden von der Vorsitzenden beantwortet. Der Wortlaut „Entwicklung“ oder „Regelung“ wird diskutiert. Da die Gemeindevertretung mehrheitlich die bestehende Formulierung befürwortet wird keine Änderung vorgenommen. Ebenfalls besprochen wird die empfohlene Änderung der Widmung von BM in BW und die Regelung der Zufahrten.

Weiterer Ablauf:

Für den Entwurf wird ein Auflageverfahren durchgeführt. D.h. innerhalb der Kundmachungsfrist kann jeder Gemeindegänger dazu schriftlich eine Stellungnahme abgeben. Die eingelangten Stellungnahmen werden nach Ablauf der Kundmachungsfrist von der Gemeindevertretung behandelt und gegebenenfalls in den Entwurf eingearbeitet. Danach wird der endgültige Beschluss gefasst.

Die vorgegebene Frist der Bausperre läuft am 04.06.2021 ab.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Einleitung des Auflageverfahrens für den Entwurf der Verordnung über den Bebauungsplan „Teilbebauungsplan Vorderreuthe“ gemäß § 28 Abs 1 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 idGF, bestehend aus Plandarstellung und Verordnungstext mit der Aktenzahl Entwurf 200421 vom 20.04.2021, verfasst von stadtländ Dipl.-Ing. Alfred Eichberger GmbH, Technisches Büro für Raumplanung und Raumordnung, Albert-Bechtold-Weg 2/11, 6900 Bregenz.

Dieser Antrag wird mit 11:1 Stimmen angenommen.

7. Umwidmung eines Teilstückes des GST 1768 von FL in BM

Die Vorsitzende zeigt den Lageplan mit der eingezeichneten, beantragten Umwidmung, sowie die Flächenbilanz und verliest den Erläuterungsbericht. Der Antrag wird mit der Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage begründet.

Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind folgende Stellungnahmen eingelangt und werden verlesen:

- Raumplanungsstelle des Landes Vorarlberg: keine Bedenken

- Raumplanung Geologie: keine Gefährdung erkennbar
- Wasserwirtschaft: keine Einwendungen
- Wildbach- und Lawinenverbauung: die Stellungnahme umfasst eine ausführliche Beschreibung der gelben Gefahrenzone. Gegen das Bauvorhaben wird kein Einwand erhoben wenn die WLW zum Bauverfahren geladen wird

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 637,6 m² aus GST 1768 im Ausmaß von FL in BM^{F-FL}.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

8. Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für ein Teilstück des GST 1768

Die Vorsitzende zeigt den Lageplan mit der eingerahmten Teilfläche des GST 1768 für welche das zulässige Maß der Baulichen Nutzung festgelegt wird.

In der Gemeindevertretungssitzung am 25.02.2021 wurde für die Teilfläche im Ausmaß von 637,6 m² aus GST 1768, KG 91014 Reuthe eine Baunutzungszahl von mindestens 20 bis maximal 40 festgelegt.

Es wurde ein Auflageverfahren für den Entwurf der Verordnung der Gemeindevertretung Reuthe über das Maß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche des GST 1768, KG 91014 Reuthe, durchgeführt. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Die Vorsitzende stellt den Antrag für ein Teilstück im Ausmaß von 637,6 m² aus GST 1768, KG 91014 Reuthe, das Maß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl mindestens 20 bis maximal 40 festzulegen.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen

9. Beschluss Korrektur Eröffnungsbilanz 2020

Im Zuge der Prüf- und Abschlussarbeiten für den RA 2020 hat sich eine Änderung im Anlagenspiegel (Anlage 6 g) ergeben.

Das Bestandskonto zum Vermögenskonto 3/1080460/00020, Kanal BA 05, € 227.231, wurde von 1024 Sonderanlagen auf 1023 Wasser- und Abwasserbauten und -anlagen abgeändert.

MVAG 1023	25.03.2021	€ 1.439.922,52	neu: € 1.667.153,79
MVAG 1024	25.03.2021	€ 12.592.876,33	neu: € 12.365.645,06

Die Gesamtsummen der erstmaligen Eröffnungsbilanz, Beschlussfassung 25.03.2021 bleiben unverändert.

Langfristiges Vermögen	22.656.317,98	Nettovermögen	9.022.077,62
Kurzfristiges Vermögen	1.269.063,18	Sonderposten Investitionszuschüsse	13.800.355,28
		Langfristige Fremdmittel	991.712,21
		Kurzfristige Fremdmittel	111.236,05
Summe Aktiva	23.925.381,16	Summe Passiva	23.925.381,16

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung der Änderung des Anlagenspiegels aufgrund der Änderung des Bestandskonto des Vermögenskonto 3/1080460/00020 wie erläutert.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

10.Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde allen Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt. Die Gemeindegassiererin Christine Fetz erläutert den Rechnungsabschluss 2020, die Finanzlage und die Über- und Unterschreitungen.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2020 am 14.04.2021 geprüft. Die Vorsitzende Silvia Fetz berichtet von der Prüfung, verliest den Prüfbericht und gibt die Empfehlung ab, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2020 und die Abweichungen zu genehmigen, sowie die Gemeindeverwaltung zu entlasten.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Entlastung der Gemeindeverwaltung.

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Feststellung des Rechnungsabschluss 2020 und Genehmigung der Abweichungen wie folgt:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.618.124,92	2.153.379,05
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.438.964,62	1.683.278,76
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo	179.160,30	470.100,29
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	63.989,93
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.	179.160,30	406.110,36
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung		-14.885,76
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln		391.224,60

Vermögenshaushalt		Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	22.540.302,96	(C) Nettovermögen	9.230.928,04		
(B) Kurzfristiges Vermögen	1.663.315,87	(D) Investitionszuschüsse	13.724.164,28		
		(E + F) Fremdmittel	931.746,79		
			316.779,72		
Summe Aktiva	24.203.618,83	Summe Passiva	24.203.618,83		

Dieser Antrag wird einstimmig (12:0) angenommen.

11.Allfälliges

- Donnerstag, 27.05.2021, 19.00 Uhr, Termin für Information der Gemeindevertretung zum Breitbandausbau Gemeinde Reuthe durch Stefan Sturz
- Dür Richard spricht den Hinweis in der Gemeindezeitung bezüglich der Abgabe von Abfall, Altpapier usw. in anderen Gemeinden an. Besonders beim Altpapier kommt man mit den in Reuthe angebotenen Terminen (derzeit 5 Sammlungen/Jahr) schlecht aus. Auch Martin Muxel bestätigt, dass manche Bürger verwundert über die Mitteilung im Rütthanger Blättle waren. Bezüglich der Aufstockung der Anzahl der Sammlungen (Altpapier) wird die Vorsitzende mit der Feuerwehr Kontakt aufnehmen. Hinsichtlich der Abfallentsorgung in Bezau wird erklärt, dass die Gemeinde Bezau um die Veröffentlichung dieses Hinweises gebeten hat, da vermehrt z.B. Grünmüll,

Bioabfall usw. im Bauhof Bezau abgeladen bzw. abgestellt wurde. Da das Gelände videoüberwacht ist können die Entsorgungen einzelnen Personen zugeordnet werden.

- Richard Dür fragt, wann er das Thema Digitalisierung vorstellen kann. Die Vorsitzende schlägt die Sitzung am 27.05.2021 vor.
- Die schlechte Qualität der Biomüllsäcke wird von Martin Muxel bemängelt. Leider hat die Gemeinde darauf keinen Einfluss.
- Florian Rüscher berichtet, dass das Straßenbankett zwischen Klausbrücke und Hinterreuthe (bergseitig) beschädigt ist. Diese Information wird an den Gemeindearbeiter Markus Albrecht weitergegeben.
- Silvia Fetz berichtet von der Prüfung des Rechnungsabschlusses im Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe.
- Montag, voraussichtlich 07.06.2021, 20.00 Uhr, Termin für eine zusätzliche Gemeindevertretungssitzung

Ende: 22.10 Uhr



Vorsitzende
Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



Schriftführerin
Christine Fetz

An die Amtstafel
angeschlagen am: 01.06.2021
abgenommen am: